

Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst oder direkt in Niedersachsen

Beitrag von „Hippokamp“ vom 23. November 2022 23:51

Hallo liebe Forumsmitglieder!

ich habe mich für den Quereinstieg in Niedersachsen für die Fächer Biologie und Chemie beworben. Vorzugsweise möchte ich das Referendariat machen, wenn das nicht klappt direkt als Quereinsteiger bzw. Vertretungslehrer arbeiten. Beworben habe ich mich für das Referendariat für HR, für den direkten Quereinstieg habe ich als angestrebtes Lehramt in Biologie Sek 1 oder Sek 2 angegeben, für Chemie Sek 1, da ich in Chemie nicht viele Kurse hatte. Seitdem ich im September meine Unterlagen eingereicht habe, hatte ich ein ganz nettes Telefonat mit der Schuldezernentin, laut derer es nach fachlicher Prüfung für Biologie mit Sek2 passt, für Chemie mit Sek1 auch, ggf. sogar auch Sek2. Schriftlich habe ich nichts. Ein paar Stellen für Vertretung wurden mir schon geschickt, mit 1-monatiger Kündigungsfrist funktioniert es nur nicht so recht mit der Kurzfristigkeit. Ich arbeite an der Uni und habe meiner Chefin aber mittlerweile signalisiert, dass ich Ende Januar gehen werde, da ich hoffe zum neuen Schulhalbjahr irgendwo unterzukommen.

Seit dieser Woche läuft die Zwischenrunde, bei der ich mich auch als Quereinsteiger bewerben könnte. Leider habe ich immer noch keine Rückmeldung zur fachlichen Eignung für das Referendariat. Ich hatte mich nach dem Telefonat gefreut, dass wenn es fachlich bei mir reicht für den Direkteinstieg reicht, dass dann das gleiche für den Vorbereitungsdienst gilt - jetzt bin ich mir aber wieder unsicher. 2 verschiedene Behörden können unterschiedlich entscheiden. Ich brauche zwar weniger ECTS Punkte für das Referendariat, allerdings konnte ich mangels Modulhandbücher nicht die genauen Inhalte des Studiums nachweisen. Dazu kommt, dass ich aufgrund meines Kindes ortsgebunden bin - es kommt nur das Seminar in Hannover und Hildesheim in Frage. Dann müsste es auch mit der Schule und Unterrichtsbeginn passen, da der Frühdienst in der KiTa erst um 7⁰⁰ Uhr beginnt.

Nach der fachlichen Prüfung kommt auch noch ein Eignungsgespräch. Jetzt ist es Ende November, also gehe ich wohl richtig in der Annahme dass ich nicht vor Mitte/Ende Dezember mit einer Auskunft rechnen kann? Da wäre zumindest die erste Auswahlrunde für den direkten Einstieg gelaufen. Im Umkreis gibt es aber ohnehin nur 1 Stelle für Chemie HR, und einige Stellen für Chemie am Gymnasium (die hätte ich wohl keine Chance mit nur Sek1 Befähigung?).

Meine 'Fragen', für die ich keine Aussagen mit Bestimmtheit erhoffe - nur eine Einschätzung/Meinung:

Ist es wahrscheinlich, dass die Ämter in Bezug auf die fachliche Eignung unterschiedlich entscheiden? Hat das hier ggf sogar jemand schon im gleichen Bundesland erlebt?

Wenn ich Ende Dezember eine Zusage für den Referendariatsplatz bekommen würde, habe ich dann überhaupt noch Chancen, durch 'Familienbonus' für ein wohnortnahes Seminar berücksichtigt zu werden - oder sind dann die 'beliebten' Seminarorte schon voll?

Wann werden erfahrungsgemäß die ersten Vertretungsstellen für das zweite Halbjahr ausgeschrieben? So richtig behagt es mir nicht, ins Blaue zu kündigen.